

So einfach können Sie mit uns
zu Ihrem innovativen Entwicklungsprojekt
Fördergelder im ZIM-Programm erhalten:

Vorabklärung

In einem gemeinsamen Brainstorming identifizieren wir im Rahmen Ihrer Entwicklungsplanung ein förderbares Thema.

Wir schließen eine Kooperationsvereinbarung ohne finanzielle Verpflichtungen für Sie im Falle eines negativen Förderbescheids.

Das machen Sie:

Antragsphase

Sie nennen uns ergänzende Unternehmens- und Projektdaten für den Förderantrag.

Sie reichen den Förderantrag ein.

Das machen wir:

Wir entwerfen auf eigenes Risiko den unterschriftsreifen Förderantrag, bestehend aus Formularteil und wissenschaftlich-technischem Textanhang.

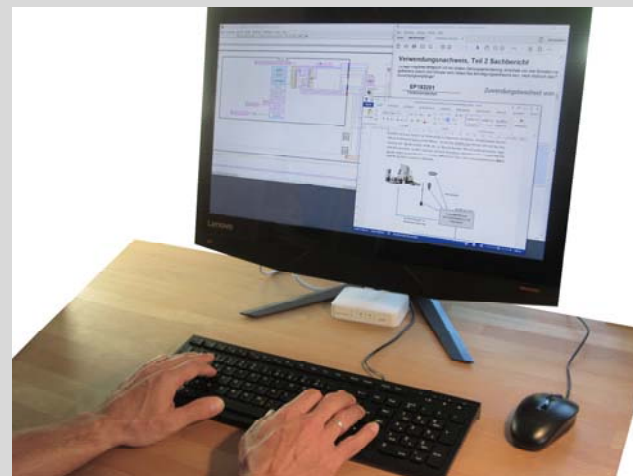
Projektphase

Ihre Projektmitarbeiter protokollieren die für das Projekt eingesetzten Arbeitsstunden.

Wir erarbeiten innerhalb unseres Teilarbeitspakets den mehr wissenschaftlichen Grundlagenanteil.



Typisch quartalsweise fordern Sie mit einem einfachen Formblatt Fördergeldzahlungen an.



Wir unterstützen Sie bei administrativen Fragen und entwerfen abgabefertige Zwischen- und Abschlussberichte.

Ihr Kontakt: joerg.boettcher@unibw.de

der Bundeswehr
Universität München

Prof. Dr.-Ing. Jörg Böttcher
Universität der Bundeswehr München
www.unibw.de/etti1/boettcher

in Kooperation mit dem
An-Institut für Technik intelligenter Systeme e.V.
www.itis-ev.de

und der
Gesellschaft für intelligente technische Systeme mbH
www.gefits.de



GEFITS

So sieht eine **Beispielkalkulation** zu einem ZIM-geförderten Entwicklungsprojekt für Ihr Unternehmen aus:

Ihre geförderten Projektkosten:



Gehaltskosten für eigenes fest angestelltes Projektpersonal (Nachweis über Stundenzettel)	171 T€
Geförderter Unterauftrag an uns als Forschungspartner (Nachweis über Rechnungskopien)	38 T€

Unser Unterauftrag beinhaltet:



- Förderantrag (bei Ablehnung ohne Berechnung)
- Zwischen-/Abschlussberichte
- administrative Unterstützung
- Teilarbeitspaket mit wissenschaftlichen Grundlagen



Dieses Fördergeld erhalten Sie:

ansetzbare Gehaltskosten	171 T€	
+ 100% pauschaler Aufschlag zur Abdeckung anderer Kosten wie z.B. Material (ohne Einzelnachweis)	171 T€	
	<hr/>	
	342 T€	137 T€
davon gefördert 40%¹		
Unterauftragskosten	38 T€	15 T€
davon gefördert 40%¹		
	<hr/>	152 T€

Unternehmen mit laufendem ZIM-Projekt können zusätzlich eine 50%-Förderung für externe Leistungen im Vorfeld einer geplanten Markteinführung erhalten wie z.B. Dokumentation, Tests, Patentarbeiten:
+ max. **25 T€** Markteinführungsförderung

¹ Zum Fördersatz:

Beschäftigte <50, Umsatz <10 Mio. € oder Bilanzsumme <10 Mio. € bzw. in den NBL	40%	45%	55%
Beschäftigte <250, Umsatz <50 Mio. € oder Bilanzsumme <43 Mio. €	45%	50%	55%
Beschäftigte <500, Umsatz <50 Mio. € oder Bilanzsumme <43 Mio. €	35%	40%	50%
	25%	30%	40%

bei Kooperation mit weiterem
inländischen Unternehmen

bei Kooperation mit ungefördertem
ausländischen Partner

Stand: 09/2016, alle Angaben ohne
Gewähr. Die Beispielkalkulation benutzt
40% Fördersatz und schöpft das max.
förderbare kalkulatorische Projektbudget
von 380 T€ aus.

Ihr Kontakt: joerg.boettcher@unibw.de

der Bundeswehr
Universität München

Prof. Dr.-Ing. Jörg Böttcher
Universität der Bundeswehr München
www.unibw.de/etti1/boettcher

in Kooperation mit dem
An-Institut für Technik intelligenter Systeme e.V.
www.itis-ev.de

und der
Gesellschaft für intelligente technische Systeme mbH
www.gefits.de

